



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 12.3.– 19.3.17

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	12.3.	8.30 Messe Intention: auf bes. Meinung	
		9.15 10.00	Euchar. Anbetung Messe mit Krankensegen Fr. Martha Decker f. + Cousine Heidi z. Geburtstag
		17.20 Kreuzweg 18.00 Abendmesse	
Mo	13.3.	16.00 EKO – Vorbereitung 18.00	Jungschar
Di	14.3.	13.00 Begräbnis: Fr. Christiane Habianitsch anschl. Seelenmesse	
Mi	15.3.	9.00 Mütterrunde 17.30 bis 19h PGR Wahl	
Do	16.3.	18.30	Legio Mariä
Fr	17.3.	18.00 18.30 20.00 Gebetsabend	Kreuzweg bis 19h PGR Wahl
Sa	18.3.	11.00 Taufe: Ben Purgstaller 18.00	Rosenkranz
So	19.3.		<u>PGR Wahl</u>
		8.30 10.00 Familienmesse Sammlg: Kirchensanierung Fastensuppenessen	Messe f. + Hr. Josef Friedl z. Geburtstag u. Namenstag Kaffeejause „50+“

keine Abendmesse

HI. Messe in Gablitz: Samstag, 18:30 Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche

2.Fastenso.. MH+MR 1.Lg: Sir 15, 15-20 2.Lg: 1 Kor 2, 6-10 Evg: Mt 5,17-37

Über das rechte Maß

Alles steht dir offen, du hast Gebote und Verbote erhalten ... Wenn du willst, dann halte sie. Sie zu halten ist Treue gegenüber Gott, deinem Schöpfer. Und dann kommt dieser poetische Satz – „Hingeschüttet hat er vor dich Feuer und Wasser. Wonach dich verlangt, streck deine Hand aus.“ Es ist ein wunderschönes Bild, das der Weisheitslehrer hier zeichnet: Wie aus einer Schüssel wird vor dich hingeschüttet – Feuer und Wasser. Feuer ist ein Element, das mit warm, ja sogar

heiß und brennend assoziiert wird, Leidenschaftlichkeit, Eifer und engagiertes Eintreten für eine Sache können damit angesprochen werden. Feuer hat etwas Reinigendes aber auch das Zerstörende in sich, das, was Leid und Not in sich birgt, verbrannte Erde und verbrannte Herzen zurücklässt. Wasser hat eher die gegenteilige Deutungsdimension. Mit ihm wird Kühlendes, Reinigendes, Klares, aber auch Tiefsinniges assoziiert. Wasser kann Durst stillen, aber auch überschwemmen, untergehen lassen, ist also ebenso zerstörerisch wie das Feuer. Beides sind Elemente, in denen Menschen sich wohl fühlen und geborgen sein können. Beide sind so gegensätzlich wie nur möglich, eine je eigene Welt. Wir können für uns und für unsere Welt einen ‚Feuereifer‘ oder einen ‚Wassereifer‘ entwickeln, je nachdem wonach wir unsere Hand ausstrecken. Es geht um das Maß und es geht um den Blick auf den Mitmenschen. Tut mein Feuereifer oder mein Wassersein mir und den anderen gut, oder überschwemmt es oder verbrennt sie? Der Weisheitslehrer will uns sagen – strecke die Hand aus, ergreife, was dir entspricht, und suche in dir und in deinem Leben, in der Begegnung mit anderen und der Verantwortung für andere das rechte Maß. Wenn es uns gelingt, so zu leben, bricht das Himmelreich schon jetzt an.



Wahl zum Pfarrgemeinderat -
am 19. 3. ist Wahltag!

Die Kandidatinnen und Kandidaten:

MH p.t. Elisabeth Kölbl, Ingrid Längle, Sigurd Meixner,
Gerhard Sumps, Gerhard Trost, Olga Viklicky.

MR p.t. Elisabeth Birnbaum, Karin Burger, Karolina Firzinger, Friedrich Fröhlich, Claudia Lehner-Papst, Gerald Papst, Michael Schiebel, Philipp Schiebel

Die Wahlzeiten

MH Mi.15.3.: 17,30 – 19,00 Uhr, So.19.3.: 9,00 – 10,00 und 11, – 13,00 Uhr

MR Fr.17.3.: 18,30 – 19,00, So. 19.3.: 8,00– 8,30 Uhr und 9,30 – 12,00 Uhr



MR So, 12.3., 16 Uhr

heute!

Kindertheater „Schneewittchen“

32 Mitwirkende – auf der Bühne, hinter der Bühne, MusikantInnen der Musikschule, Technik und Betreuung!

Buffet!

Herzliche Einladung!

Einlass 15,45 Uhr

MR Flohmarkt am So 26.3.:

Bitte um Flöhe, wie Geschirr, Bilder, Bücher
Schmuckgegenstände, Gläser, Spiele, Sportartikel, CDs.

